



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 6/2009

• 18.12.2009 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

## Alle Jahre wieder

Ein ereignisreiches Jahr 2009 liegt hinter uns. Wir möchten Dank sagen für Ihre Unterstützung, Ihre Anregungen und Ihr Interesse. Unser Dank gilt auch unseren ehrenamtlichen Mitstreitern und unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation der gemeinsamen Aktionen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel und freuen uns auf einen frischen Start in das neue Jahr.

## Bürgerstiftung Halle und Rotary-Club Halle/Saale zeichneten 5 halleische Vereine für ihr soziales Engagement aus

Die Bürgerstiftung Halle und der Rotary-Club Halle/Saale prämierten am 10. November fünf Hallenser Vereine mit besonders engagierter Kinder- und Jugendarbeit, die sich an der Ausschreibung „Kinder stärken – Zugänge öffnen“ beteiligt hatten. Mit dieser Ausschreibung möchten wir einen Beitrag leisten zu mehr Chancengerechtigkeit und für freie Zugänge zu Bildungsangeboten auch für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Bereits zum zweiten Mal konnten so beispielhafte Projektideen in Halle mit einem Preis ausgezeichnet und unterstützt werden.

Bei insgesamt 26 Einreichungen fiel die Entscheidung schwer – ausgewählt wurden die folgenden Vereine und Projekte (Reihenfolge ohne Wertung), die jeweils 1000 Euro Preisgeld erhalten. Das Geld wird für die Umsetzung der geplanten Projekte benötigt.

- Deutscher Kinderschutzbund, Bezirksverband Halle(Saale) e.V.  
Projekt: Mitgliedbeiträge für Kinder und Jugendliche in Sportgruppen
- Förderverein der Musik-Etage e.V.  
Projekt: Anschaffung von Schülerinstrumenten, Schülerkonzerte
- Kaltstart e.V. – Verein für Improvisationstheater  
Projekt „Bühnezauber“
- KinderKunstForum e.V.  
Projekt: „KINDER sehen GRÜN“
- Trägerwerk Soziale Dienste (TWSD) in Sachsen-Anhalt e.V.  
Projekt: Seelensteine

## Halle hat Talent: „Talentbude weckt schlafende Hunde“

Pünktlich zum Adventsbeginn haben wir uns mit Kindern von „Halle hat Talent“ auf dem herrlichen Gelände der *Villa Jühling* auf eine Erkundungsreise zu verborgenen Talenten begeben. Die erste Talentbude in diesem Schuljahr stand unter dem Motto „Schlafende Hunde wecken“. Hier wurden an diesem Wochenende herbstliche Wörter und Früchte von den Kindern gesammelt – raue Zapfen, braune Nadeln, neblige Verben, feuchte Blätter,



## Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 6/2009

• 18.12.2009 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

stürmische Adjektive und glänzende Kastanien – die dann kreativ geordnet, in kleinen Herbstgedichten und großen Ornamenten zu voller Schönheit fanden. Neben Gedichten und Ornamentteppichen hat jedes Kind eine herbstliche Maske und ein mit Blättern bedrucktes T-Shirt hergestellt.

Am Sonntag war erstmalig Familiennachmittag in der Talentbude: Alle Eltern waren eingeladen, gemeinsam mit den Kindern einen Ornamentteppich zu gestalten oder beim Obstbilderlegen mit uns ins Gespräch zu kommen. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken genossen wir dann die „essbaren Bilder“ aus Obst und Hefeteig und haben den ersten Advent feierlich ausklingen lassen.

Am Freitag, den 22.1.2010 findet ab 15.30 Uhr im FAZ (Geiststraße 29) das Neujahrstreffen der „Talentbude“ statt: Kinder, Eltern, Paten und Unterstützer sind herzlich eingeladen, die Werke der Kinder zu bestaunen und gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Außerdem stellen wir hier vor, was die Kinder bei dem nächsten „Talentbuden-Wochenende“ im März (5.3.- 7.3.) so alles erwartet.

Vielen Dank an alle Paten, Spender und Unterstützer von „Halle hat Talent“. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit schönen Patenschaften und erlebnisreichen „Talentbuden“ und wünschen fröhliche Feiertage!

<http://www.halle-hat-talent.de/aktuelles/archiv/2009/12/artikel/15-kindertalente-wecken-schlafende-hunde/>

### Roter Turm – Ein verborgener Schatz

Sie brauchen noch schnell ein individuelles Weihnachtsgeschenk?

Sie sind begeistert von Halle und seiner interessanten Stadtgeschichte?

Sie möchten etwas Schönes verschenken und dabei gute Projekte in Halle unterstützen?

Dann bestellen Sie unser Hörbuch: „Der Rote Turm – Ein verborgener Schatz“. Ein Stück unterhaltsame Stadtgeschichte über ein lebendiges Wahrzeichen der Stadt Halle. Der Verkaufserlös fließt wieder in die Finanzierung gemeinnütziger Projekte in Halle.

#### Im Internet bestellen:

<http://www.buergerstiftung-halle.de/projekt-archiv/hoerbuch-der-rote-turm/>

### Bildung im Vorübergehen: Weitere Zusatzschilder für hallesche Straßen

Die ungebrochen positive Resonanz auf das Projekt freut uns. Bisher 27 Straßen konnten bereits realisiert werden. Am 26. November 2009 wurden sowohl Heinrich Damerow, Psychiater, Gründer und erster Direktor der Provinzial-Irren-Anstalt Halle-Nietleben, als auch Betty Heimann, Indologin an der Universität Halle, geehrt. Die Spender sind das TGZ Halle Technologie und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorsitzender Herr Prof. Dr.-Ing. Wolfgang



## Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 6/2009

• 18.12.2009 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Lukas und Elke und Prof. Dr. Joachim Ulrich. In diesem Monat gab es am 15. einen Termin in der Meckelstraße. Gleich zwei Persönlichkeiten der halleschen Wissenschaftsgeschichte fungieren als Namensgeber: Philipp Friedrich Theodor Meckel (1755-1803) und Johann Friedrich Meckel d. J. (1781-1833) – Vater und Sohn. Die von ihnen begründeten Anatomischen Sammlungen zu Halle – auch Meckelsche Sammlungen genannt – gehören zu den umfangreichsten ihrer Art in Europa. Sie verfügen über Präparate von unschätzbarem Wert und dienen bis zum heutigen Tage der Lehre und der Forschung.

Am 18. Januar 2010 wird die Thomasiusstraße mit Zusatzschildern versehen. Namensgeber ist Christian Thomasius (1655-1728) – Philosoph und Jurist der deutschen Aufklärung, Mitgründer der Universität Halle.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der Anbringung der Schilder, jeweils 11.00 Uhr, dabei zu sein.

Initiatorin des Projektes „Bildung im Vorübergehen“ ist Frau Dr. Ingeborg von Lips. Es wird durch die Bürgerstiftung Halle koordiniert und unterstützt durch das Kulturbüro Halle, das Straßen- und Tiefbauamt Halle sowie das hallesche Stadtarchiv.

Eine aktuelle Übersicht über die Straßen, welche im Rahmen des Projektes „Bildung im Vorübergehen“ in Vorbereitung bzw. schon realisiert sind, findet sich im Internet unter <http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-voruebergehen/>.

Herzliche Grüße von Vorstand, Geschäftsstelle und Projektleitung der Bürgerstiftung!  
Ingrid Häußler, Juliane Graichen, Andrea Stennett und Ulrike Rühlmann

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Wilhelm-Külz-Straße 2-3

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 685 87 96

Fax: 0345 203 79 30

[www.buergerstiftung-halle.de](http://www.buergerstiftung-halle.de)

E-Mail: [info@buergerstiftung-halle.de](mailto:info@buergerstiftung-halle.de)

Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle

Steuernummer: 111/142/06751

---

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit.

---

Bürger.Stiftung.Halle

Tel: (0345)6858796

[www.buergerstiftung-halle.de](http://www.buergerstiftung-halle.de)

Wilhelm-Külz-Straße 2-3

Fax: (0345)2037930

[info@buergerstiftung-halle.de](mailto:info@buergerstiftung-halle.de)

06108 Halle